



UniversitätsKlinikum Heidelberg

NEWSLETTER

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in dieser ersten Ausgabe des Psychosomatik-Newsletters im Jahr 2015 stellen wir Ihnen ein neues Behandlungsangebot unserer Klinik vor, die **Psychotherapeutische Abendklinik**. Wir hoffen, mit diesem Angebot eine Lücke für diejenigen Patienten zu schließen, die aufgrund krisenhafter Zuspitzung ihrer psychischen Beschwerden ein intensiviertes Behandlungsangebot benötigen, ohne vollständig stationär aufgenommen werden zu müssen. Hierzu zählen auch Patienten, die in diesem Zeitraum weiter berufstätig sein oder ihre Ausbildung weiterführen wollen.

Weiter finden Sie in diesem Newsletter Neuerungen für Privatpatienten (intensivierte Privatambulanz) und Hinweise auf kommende Veranstaltungen der Klinik und des Zentrums für Psychosoziale Medizin.

Letzteres blickt voller Spannung und Vorfreude auf die im März und April anstehenden ersten Umzüge in die aufwändig renovierten Räumlichkeiten in der Alten Frauenklinik (Psychiatrische Tagesklinik, Forschungslabors, Heidelberger Institut für Psychotherapie). Wir werden hierüber weiter berichten.

Mit den besten Wünschen für den langsam beginnenden Vorfrühling verbleibe ich herzlich

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Ärztlicher Direktor, Dekan der Medizinischen Fakultät



02. März 2015 |
AUSGABE 08

Inhalt / Themen

- > Psychotherapeutische Abendklinik
- > Aktuelle Publikation
- > Personalia
 - Privatambulanz
- > ambulante Angebote
- > Veranstaltungen

Bisherige Ausgaben

abrufbar unter:

www.klinikum.uni-heidelberg.de/Aktuelles-Veranstaltungen.6442.0.html

Neues Angebot – Psychotherapeutische Abendklinik

Mit der neuen psychosomatisch-psychotherapeutischen Abendklinik, die Mitte April 2015 ihre Türen öffnen wird, betritt die Psychosomatische Klinik Heidelberg Neuland in Deutschland. Während aus anderen Ländern positive Erfahrungen mit intensivierten ambulanten Angeboten bekannt sind, besteht im deutschen psychotherapeutischen Versorgungssystem bisher eine eklatante Lücke zwischen den intensiven stationären und tagesklinischen Therapien, bei denen Patienten werktags ganztägig im Krankenhaus behandelt werden, und den ambulanten Richtlinien-Psychotherapien, bei denen Patienten einen niedergelassenen Psychotherapeuten für isolierte Einzel- oder Gruppentherapiestunden aufsuchen. Ein intensiviertes ambulantes Angebot mit einer Kombination aus Gruppen- und Einzeltherapie ist auch aus gesundheitsökonomischer Perspektive attraktiv, um längere Hospitalisierungen zu vermeiden. Die neue psychotherapeutische Abendklinik ist für Patienten gedacht, die einerseits von einer intensiven, multimodalen Psychotherapie profitieren können, deren Erkrankungsschwere aber gleichzeitig keine Aufnahme in ein Ganztags-Setting über mehrere Wochen erfordert. Ebenso ist die Abendklinik für Patienten gedacht, deren individuelle Lebensrealitäten durch z.B. berufliche, familiäre oder soziale Verpflichtungen keine längere Hospitalisierung erlauben, bzw. wichtige stabilisierende Faktoren darstellen.

Aktuelle Publikation

Day-Clinic and Inpatient Psychotherapy of Depression (DIP-D)

Tagesklinische und stationäre Psychotherapie der Depression – eine randomisiert-kontrollierte Pilotstudie in der klinischen Routineversorgung

Welche Behandlungsintensität ist notwendig, um unterschiedlichen Patienten adäquat zu helfen? Im Rahmen einer Pilotstudie zum Vergleich verschiedener Behandlungsintensitäten für die Psychotherapie der Depression wurde die Wirksamkeit von tagesklinischer und stationärer Psychotherapie bei 44 depressiven Patienten untersucht. Die Patienten wurden zufällig entweder einer 8-wöchigen tagesklinischen oder einer 8-wöchigen stationären Behandlung zugewiesen. Alle Behandlungen fand in einem integrierten Setting auf der Therapiestation AKM der psychosomatischen Klinik am Universitätsklinikum Heidelberg statt.

Die Abendklinik ist diagnoseübergreifend konzipiert und kann Patienten mit Störungen aus dem gesamten Gebiet der psychosomatischen Erkrankungen aufnehmen. Schwerpunkte liegen auf Depression/“Burnout“, Ängsten, psychischen Krisen in Schwellensituationen und nach belastenden Lebensereignissen.

Zunächst sind acht Behandlungsplätze für Patienten vorgesehen. Die Abendklinik wird an **drei Abenden in der Woche** (montags, mittwochs, freitags) für jeweils drei Stunden geöffnet sein. Die Therapieangebote beinhalten Einzel- und Gruppenpsychotherapie, sowie ein gemeinsames Abendessen. Die gegenseitige Unterstützung der Patienten untereinander ist ein zentrales Therapieelement. Potentiell geeignete Patienten können sich in der psychosomatisch-psychotherapeutischen Ambulanz Bergheim vorstellen (**Tel. 06221/56-5888**), gemeinsam prüfen wir die Indikation zur Behandlung in der Abendklinik.

Ansprechpartner für Zuweiser:



Oberärztin: Dr. Miriam.Komo-Lang@med.uni-heidelberg.de

Assistenzärztin:
Dr. Ulrike. Dinger@med.uni-heidelberg.de



Komm. Leitender Oberarzt: PD Dr. Christoph.Nikendei@med.uni-heidelberg.de

Psychotherapy
and Psychosomatics

Als Hauptergebnis zeigte sich zunächst, dass die depressive Symptomatik in beiden Gruppen deutlich und in gleichem Maß rückläufig war. Dem voraus gegangen war, dass für viele Patienten aufgrund ihrer Situation eine zufällige Zuweisung nicht in Frage kam, sondern nur entweder ein vollstationäres oder ein tagesklinisches Vorgehen definitiv gewünscht war. Die Verlaufsuntersuchung (Katamnese) zeigt, dass auch sechs Monate nach Entlassung die Besserung anhält und kein Unterschied zwischen den Gruppen besteht.

Dinger, U., Klipsch, O., Köhling, J., Ehrenthal, J.C., Nikendei, C., Herzog, W., & Schauenburg, H. (2014). Day Clinic and Inpatient Psychotherapy for Depression – A randomized controlled pilot study in routine clinical care. *Psychotherapy and Psychosomatics*, 83, 194-195.

Wir sind für Sie da:

**Psychosomatische Notfälle
außerhalb der Ambulanzzeiten**
Tel.: 0151/16 75 94 23

Psychosomatische Ambulanz und Allgemein-ärztliche Ambulanz Neuenheim

Leitung: OA Dr. med. Rainer-Schäfer (Psychosom. Amb., Traumaamb.)
OA Dr. med. Dipl. Psych. Michael Schwab (Allgem. Amb.)
Leitstelle: Katharina Pölz und Gabriele Knopf
Tel.: 06221/56-8774
Zeiten: Mo-Fr 8 bis 16 Uhr

Psychosomatische Ambulanz Bergheim

Leitung: OÄ PD Dr. med. Christiane Bieber, Stellvertr. Dr. med. Miriam Komo-Lang
Leitstelle: Hanna Kern und Agnete Wolfart
Tel.: 06221/56-5888
Zeiten: Mo-Fr 8:30 bis 16 Uhr

Therapieambulanz des Heidelberger Instituts für Psychotherapie - HIP

Leitung: Prof. Dr. med. Henning Schauenburg
Koordination: Dr. med. Katharina Bednarz
Sekretariat: Marion Kuhlmann, Beatrix Spreier
Tel.: 06221/56-6676
Telefonzeiten: Mo 16-19, Di 9-12, Do 11-14 Uhr

Trauma-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Günter Seidler
Termine: über Leitstelle Ambulanz Bergheim

RheumaSchmerz-Ambulanz

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Eich
Termine: über Leitstelle Ambulanz Neuenheim

Psychoonkologische Ambulanz am Nationalen Centrum für Tumor- erkrankungen (NCT)

Leitung: Dr. Dipl.-Psych. Anette Brechtel
Leitstelle: Catherine Schneider
Tel.: 06221/56-4727

Dinger, U., Köhling, J., Klipsch, O., Ehrenthal, J.C., Nikendei, C., Herzog, W., & Schauenburg, H. (accepted for publication). Tagesklinische und stationäre Psychotherapie der Depression (DIP-D) – Sekundäre Erfolgsmaße und Katamneseergebnis einer randomisiert-kontrollierten Pilotstudie. *Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie*

Personalia

Neue psychosomatische Privatambulanz am Standort Bergheim

Seit Anfang dieses Jahres leitet Frau **Dr. Ute Martens** die **Privatambulanz**. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und hat neben einer tiefenpsychologischen Ausbildung eine Ausrichtung in Körperorientierter Psychotherapie, Funktionelle Entspannung nach Marianne Fuchs. Im Anschluss an ihre Facharzt Ausbildung in Heidelberg war sie leitende Oberärztin an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der medizinischen Universitätsklinik Tübingen. Nach ihrer Familienpause und einem Auslandsaufenthalt in Den Haag/Niederlande wird sie ab jetzt unser Team in der Psychosomatischen Ambulanz verstärken. Klinische Schwerpunkte sind u.a. die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen aus dem somatoformen /Schmerzbereich, Essstörungen, Burn-out-Syndrome/depressive Erkrankungen, Behandlung älterer Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen sowie somatopsychische Komorbidität.



Eine Anmeldung zur Privatprechstunde erfolgt über unsere Psychosomatische Ambulanz Bergheim (s. S. 2)

Ambulante Angebote

„(M)einen Weg finden...im Umgang mit Zukunftssorgen und anderen belastenden Gedanken“

Gruppenangebot der psychoonkologischen Ambulanz am NCT

Das Behandlungsangebot richtet sich an **Menschen mit Krebserkrankungen**. Thematisch wird es um Befürchtungen, Sorgen, Veränderungen durch die Erkrankung aber auch Entlastungsmöglichkeiten gehen. Die Gruppe findet dienstags von 13.00-15.00Uhr statt, erster Termin ist der **31.03.2015**. Bei Interesse, für weitere Informationen oder für ein Vorgespräch können sich Patienten an die Leitstelle der Psychoonkologischen Ambulanz am NCT wenden (s. S. 2).

Die Gruppe **„Achtsam leben mit einer Krebserkrankung“** wird ab Juni 2015, montags 14.30-16.30 Uhr stattfinden. Eine genauere Ankündigung wird folgen.

Veranstaltungen

21. April 2015, 18.30 Uhr

NCT, Psychoonkologisches Netzwerktreffen Rhein-Neckar 2015

Nächste Vorträge der Mittwochsfortbildung des Zentrums für Psychosoziale Medizin Hörsaal Allgemeine Psychiatrie, Voßstraße 4, 2 CME-Punkte:

15. April 2015, 16.15 Uhr

Family Therapy: Practice and Research
Ph. D. Alan Carr, School of Psychology, University College Dublin

29. April 2015, 16.15 Uhr

Körperliche Aktivität, Sport und psychische Erkrankungen

Prof. Dr. Andreas Ströhle, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin

13. Mai 2015, 16.15 Uhr

Self-Harm in young people – epidemiology and treatment

Dr. Paul Moran, Institute of Psychiatry des King's College London

Psychotherapieplätze frei
Die Aufnahme einer ambulanten Therapie im Sinne der Richtlinienpsychotherapie ist im Rahmen der Ambulanz des HIP ohne große Wartezeiten möglich. Meist sind wir in der Lage, den Antragsprozess innerhalb von 2-4 Wochen zu beginnen. Alle Therapien erfolgen unter engmaschiger Supervision und Qualitätssicherung. www.hip-heidelberg.de

Impressum

Herausgeber

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Universitätsklinikum Heidelberg
Thibautstraße 2
69115 Heidelberg
Tel: 06221/56-5888

Redaktion

Dr. Petra Wagenlechner
petra.wagenlechner@med.uni-heidelberg.de



Prof. Dr. Henning Schauenburg
henning.schauenburg@med.uni-heidelberg.de

